

Text

1 **Glücklich alt werden in Dorf und Städtchen**

2 Dass bei uns immer mehr ältere Menschen leben, ist ein Grund zur Freude. Wir
3 wollen den demografischen Wandel mit den Menschen gestalten. So lange wie
4 möglich selbstbestimmt im eigenen Umfeld leben und am Leben teilhaben können –
5 das ist die Leitlinie grüner Politik für ältere Menschen.

- 6 • Weg mit den Barrieren: Wir wollen, dass auch, wer auf Rollstuhl oder
7 Rollator angewiesen ist, in Vereinsheime, in die Wirtschaft oder zur
8 Kirche kommt. Deshalb wollen wir Unternehmen, Vereine, öffentliche
9 Einrichtungen und Geschäfte dabei unterstützen, ihre Häuser barrierefrei
10 zugänglich für alle zu machen.
- 11 • Im gewohnten Umfeld bleiben können, auch wenn das eigene Haus zur Last
12 wird: Auch wenn die eigenen Kräfte nachlassen, kann man noch viele Jahre
13 selbstbestimmt leben, wenn Wohnung und Wohnumfeld barrierefrei sind. Wir
14 werden den Bau von altersgerechten Wohnungen nicht nur in den Städten,
15 sondern auch in den Marktgemeinden und Kleinzentren von Bad Bocklet bis
16 Zeitlofs fördern.
- 17 • Was Amazon kann, können wir auch: Bring- und Lieferdienste können
18 alleinstehenden älteren Menschen das Leben leichter machen. Wir werden ein
19 Lieferkonzept für den regionalen Einzelhandel entwickeln.

20 Frauen in den Mittelpunkt

21 Es gibt einen guten Indikator für die Zukunft
22 ländlicher Räume wie unser Landkreis einer ist:
23 Wenn die jungen Frauen bleiben oder
24 zurückkehren, hat auch die Region gute
25 Perspektiven. Wenn sie in die Ballungsräume
26 abwandern, ist das ein Alarmzeichen. Frauen
27 leisten unendlich viel in unserem Landkreis. Sie
28 sind engagiert in den Familien, im Ehrenamt, in
29 der Nachbarschaft. Ohne Frauen läuft kein
30 Vereinsfest. Aber dort, wo die Entscheidungen
31 getroffen werden, in den Vereinsvorständen oder
32 in Gemeinde- und Kreisräten, sind Frauen im
33 Kreis Bad Kissingen noch deutlich zu wenig
34 vertreten. Deshalb werden die Belange von Frauen
35 auch viel zu wenig berücksichtigt. Das wollen
36 wir ändern.

- 37 • Wir wollen Frauen ermutigen, sich etwas zuzutrauen und Verantwortung in
38 Ehrenamt und Politik zu übernehmen. Dafür wollen wir im Landkreis ein
39 Fortbildungsangebot speziell für Frauen aufbauen. Außerdem wollen wir
40 prüfen, wie wir die Vereinbarkeit von Ehrenamt und Familie für Frauen
41 verbessern können, zum Beispiel durch besondere, flexible
42 Betreuungsangebot am Abend.
43 Wir wollen in der Sport- und Kulturförderung darauf achten, dass Angebote,
44 die vorwiegend von Frauen genutzt werden, genauso gefördert werden wie
45 die, die vorwiegend Männer nutzen.
46 Wir werden in der Verwaltung des Landkreises und in den Organisationen und
47 Unternehmen, an denen der Landkreis mitwirkt, darauf achten, dass Frauen
48 und Männer gleiche Karrierechancen haben, und werden die Übernahme von
49 Führungspositionen durch Frauen aktiv fördern.
50 Wir werden darauf hinwirken, dass Bürgerinnen und Bürger unterschiedlichen
51 Alters und unterschiedlichen Geschlechts in Beteiligungsprozessen
52 angemessen vertreten sind.